



Der Schwanenteich.

(Fortsetzung) freute Busch- und Baumgruppen, die verschiedensten Blumenbeete durch glatte Rasenplätze, die Pavillons, Treibhäuser, Bassins und Springbrunnen durch kleine Baulichkeiten aller Art, künstliche Ruinen, Brücken und Wasserfälle, die geradlinigen Perspektiven durch unerwartete landschaftliche Ausblicke verdrängt. Nach diesem Geschmack wurde auch hier verfahren, und so erhielt auch Leipzig seinen „Schwanenteich“, seinen „Schneckenberg“, sein „Gothisches Thor“. Den Plan zu der Anlage dieses kleinen Parkes hatte der Vaudirektor Dauthe entworfen. Die Bilder auf S. 115 bis 117 (Fortsetzung S. 119).